

Hallescher Bicycle-Club.

Frühjahrs-Radwettfahren auf der Halleschen Rennbahn

Merseburger Gasse 4.

Sonntag den 14. Mai 1899, Nachmittags 3 Uhr.

1. Erstfahren. 2000 Mtr. 3 Gehenpreise.
2. Niederrad-Gauffahren. 2000 Mtr., event. Verfall über 1000 Mtr. 3 Gehenpreise im Werte von 50, 30 u. 20 Mtr.
3. Wehriger-Vorabfahren. 3000 Mtr., 3 Gehenpreise i. B. von 50, 40 und 20 Mtr.
4. Niederrad-Vorabfahren. 2000 Mtr., 3 Gehenpreise i. B. von 75, 50 und 25 Mtr.
5. Wehriger-Vorabfahren. 3000 Mtr., 3 Gehenpreise i. B. von 50, 40 und 20 Mtr.
6. Trokifahren. 1200 Mtr. 3 Gehenpreise

Preise der Plätze: Zehnmal rechts (im Ziele) 3 Mtr., links 2,50 Mtr., Zehnmal (imere Schussfläche) 3 Mtr., Zehnmal links (imere Schussfläche) 3 Mtr., Zehnmal links (imere Schussfläche) 3 Mtr., Zehnmal links (imere Schussfläche) 3 Mtr.

Zählmännchen sind offen für Fahrer.

Alle Fahrer und Radfahrerinnen, die sich als solche ausweisen, zahlen für Sportplatz, Niederplatz, H. Bretschneider, Franz Becke, Markt und Geißstraße, Kurtze & Hasse, Leipzigerstraße 94.

Das Rennen findet auf jeden Fall, auch bei unangenehmem Wetter statt.



Restaurant zum Prälaten,

Schrygerstr. 23, I.
Mittwoch den 10. Mai
Grosses Maifest,
verbunden mit Frei-Concert.

Ergebenst ladet ein Anfang 7 1/2 Uhr. A. Ullscheck.

Zum Himmelfahrtsfeste

empfehlen sich Webers Gesellschaftshaus in Diemitz

als schönster und bequemer Ausflugsort. Daher Alles auf nach Diemitz!

In den Kaisersälen

8. Spiel-Abend

der Halleschen Theaterschule

(Direktion: Rudolf Lorenz)

unter gütiger Mitwirkung des Mannheimer Hofkapellmeisters Herrn Heinrich Götz und des Fräulein Marie Schloinka vom Stadttheater in Mannheim.

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Zur Defnung der Laufen sind Billets: Saal 1 M., Gallerie 50 Pfg., eventl. Familienkarten (4 Plätze 3 M.) vorher bei Herrn Heinrich Rothau, Steinstr., sowie am Saal-Eingang zu haben.

Circus O. Wulff.

Malle a. S., Rosplatz.

Gente Dienstag den 9. Mai, Abends 8 Uhr. Große Cirkus-Vorstellung.

Aus dem non-plus-ultra reichhaltigen Programm sind besonders hervorzuheben: Miss Liz, einzig dastehende amerikanische Leistung.

Unterstützt durch die besten Artisten der Welt: Ballet-Truppe De Luca, vierköpfige Tändlerin mit 8 hantelnden Jodelbengeln, geritten von den Herren Müller, Carolin, Rudolf und Gruber.

Großes Ballet-Tourneement ausgeführt von dem berühmten Corps de Ballet. Sener: Vorstellung der anerkannt besten Schutts- und Reckspringer durch Direktor Ed. Wulff. Nur Original-Zerlegen.

Breite der Plätze: 1 Logenplatz 3,50 M., Sperrsitze 2,50 M., Tribüne 2,50 M., 1. Platz 1,50 M., 2. Platz 1 M., Gallerie 50 Pf. Billet-Vorverkauf in dem Cigarrenschank der Herren Steinbrecher & Jasper, Markt. Die Billets gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Wegen Mittwoch den 10. Mai, Abends 8 Uhr. Gr. Cirkus-Vorstellung mit vollständigem neuem Programm. Mittlere sämtlicher neugestalteter Spezialitäten. Donnerstag den 11. Mai 1899 2 große außerordentliche Vorstellungen. 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Zu der Nachmittags-Vorstellung sollen Kinder halbe Breite auf sämtlichen Plätzen. Hochachtung! Ed. Wulff.

Bratwurstglöckle,

Alte Promenade 11. Mittwoch den 10. Mai und folgende Tage

Grosses Frei-Concert

des Englischen Concert-Ensembles „Queen Victoria“.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wichte. Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.

Mlle Prince, Bärenbesitzerin. Zum Schluss Väterkampf. Dora Ebert, Sprengelkünstlerin. — F. Markow, Komiker.

Amanda Vorstern, Bären-Amatörin. — Frosch, Divoce, Bläser u. Hagenberg-Gesang u. Lang-Duo. — Mathias-Trio, Orientalisches. Olopa, Musik, Quiltkünstler. — E. Dasselon, Kunstschneider.

Ende gegen 11 Uhr.

Handwerker-Meister-Verein.

Wir theilen unsern Mitgliedern mit, daß am Dienstag den 16. Mai im „Wintergarten“ von Seiten der Herren Clausen und v. Bronke aus Berlin ein hochinteressanter Vortrag über die neuesten Erfolge der Physik auf dem Gebiete der Elektrizität gehalten wird.

Königliches Bad Lauchstädt. Am Himmelfahrtstage Nachmittags CONCERT. Anfang 3 1/2 Uhr. Sachverbindung mit Halle und Merseburg. Max Schwarz, Bade-Restaurant.

Thalia-Theater.

Mittwoch den 10. Mai 1899. Gaietip Ely Bender.

Tata-Toto.

Donnerstag: Tata-Toto. Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 10. Mai 1899. Neues Theater.

Der Barbier von Sevilla. Altes Theater.

Die Geisha.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Täglich neuer Spielplan.

Das Wiener-Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Der Soubor- Trio. (Stück: Der Soubor- Trio.) — Signor Antonio — Signor Antonio — Signor Antonio.

Große junge Gänse und Enten,

große Hamburger Küken, junge Gänchen, Capanen, Rouladen.

Frisches, feinstes Rehwild,

Feinstes u. Broger Schinken, zum Kochen u. Backen.

Frischen Braunschw. Stangenspargel.

Beste reife Kanaas-Fische, beste Meßma-Äpfelchen.

Allesterge emachte Gemüße u. Früchte.

Beluga-Caviar, geräucherter Rhein- und Weisbacher, Straßburger Ankerlachs, Kaviar, neue Sardinen in Öl, Quailen-Gänge, etc., feinste Stabarter Sardellen, Pf. Zeller-Käse und alle sonstigen Delikatessen empfangen in feinsten Qualität zu billigen Preisen

Gebr. Zorn,

Sollitzerstr.

Mch. Spelling's

Restaurant und Gartenlokal
Brandenburgerstr. 5.
Mittwoch den 10. d. Mis.

Schlachtfest

Siezu ladet ergebenst ein E. C.

Gefängnis-Verein

für die Stadt Halle und Giebichenstein.
General-Versammlung
Donnerstag den 18. Mai, Abends 6 Uhr im Goldenen Schiffchen.
Tages-Ordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im Berichtsjahre 1898/99.
2. Rechnungslegung durch den Kassier.
3. Bericht der Rechnungsverwalter.
4. Wahl von Vorstandsmitgliedern.
5. Vermittlung von Beiträgen für verwandte Verehrungen.
6. Entgegennahme und Beantwortung anderweitiger Beiträge.

Alle Mitglieder werden zu der Versammlung freundlichst eingeladen.

Der Vorsteher,
Hackler, Alter Platanenmarkt.

Schweineleber,

gefahrene Schweineleber, Karbonaden mit und ohne Knochen, knochenlose Ferkelkammer etc. nur Engros-Verkauf für Fleischer, Buchbinder, Kaufleute oder Wiederverkäufer.

Rob. Ciriack, Böhlberggasse 2.
Telephon 1285.

Meine chemische Patent-

Dampf-Beifedern-Reinigungs-Anstalt,

alleinige hier am Platze, befindet sich nur
Große Märkerstraße Nr. 17.
H. Benkwitz.



Sie erhalten in den nächsten Tagen wieder einen sehr großen Transport
1/2 Belgischer u. Dänischer
Arbeitspferde.

Den Tag der Ankunft der Pferde werde ich in einer weiteren Anzeige bekannt machen.

Halle a. S.,
Dorotheenstraße 78,
Fernsprecher 635.

Meyer Salomon.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 10. d. Mis. um 8 Uhr im oberen Saale des „Reichshofs“.

Vortrag des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Fr. v. Richthofen über „Entwicklungsgeographie der europäischen Halbinseln“.

Kirchhoff.

Weinhandlung u. Weinstuben

Max Hofmann, Leipzigerstr. 12, Eingang Kl. Sandberg.

Vorrätig. preiswerter Weine. Probieren! Engrospreise.

Weinstuben auch Abends geöffnet.

Hoher Petersberg.

Donnerstag den 11. Mai zum Himmelfahrtsfeste

von Nachmittags 3 Uhr an im Saal. Abends ladet ein Krause.

Fienstedt.

Donnerstag zum Himmelfahrtsfeste

Große Tanzmusik. Concert und Ball. (Mittwöchentlich.)

Abends ladet ein H. Seidler.

Morgen Schlachtfest. Mittwoch den 10. Mai. G. Blumenberg, Al. Ullrichstr. 5.

Saalschlösschen,

Giebichenstein. Großartiges Hochwapppanorama.

Schlachtfest

Morgen Mittwoch Schlachtfest. F. Metzner, Fachwissenstr. 2.

Morgen Mittwoch Schlachtfest. Th. Harig, Pflanzengasse.

Morgen Mittwoch Schlachtfest. Karl Mänge, Große Schloßgasse 2.

Bitte hierdurch dem verehrten Publikum mein neu eröffnetes

Gut- und Logishaus

Am Güterbahnhof 5 in empfehlende Erinnerung.

Logis von 50 Pfg. an, sowie gute Speisen und Getränke.

Mittwoch den 10. Mai Schlachtfest.

Schachthausbesitzer Louis Eiste.

Morgen Mittwoch Schlachtfest. P. Gebhardt, Zehngasse 6.

Federalerher

Rübensaft, der Gesundheit nur förderlich u. vorzüglich im Schwämmen empfohlen

Franz Baus, Medicinische Hof- u. Militär-Apotheker, Leipzigerstr. 63, II. L.

All Heil!

Am Steinbachischen Feste zu Loebau hält der Maschinen-Berlin „Falke“ am 11. d. Mis. sein

1. Stiftungsfest, verbunden mit Grottofahrten, Concert und Ball, ab.

Sportkollegen und Sportfreunde werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

10 Pfg.

Uhrtag, Uhring, Zeller, neue Feder 1 Mk., neuer Cylinder 2 Mk., Uhrrehaue 15 Pfg., Innelebe in Nussbaum 25 Pfg., Schlüssels 5 Pfg. — von großer Wichtigkeit ist nun für Jedermann, dass Sie trotz meinen enorm billigen Preisen auf jede Reparatur für genauos gehen

haben, Deshalb gehen Sie nicht fehl und wenden Sie sich sofort bei der Reparatur Ihrer Uhr an

Sparmanns

Uhrenfabriklager, Spezialreparaturwerk, Gr. Steinstr. 47.

Das berühmte

6. u. 7. Buch Moses

hat 7 Mtr. 50 Pfg. vertrieben jetzt für nur

3 Mark 20 Pfg. ab. Nachh.

Verlag: Albert Gebhardt, Nürnberg, Seilerstraße 30.

Nächste Woche Ziehung der XXIX. Mecklenburgischen Pferdeverloosung zu Neubrandenburg.
Loos 1 Mark. Haupt-treffer **10.000 Mk.** (eine complete vier-ferner sowie 68 edle Reit-u. Wagenpferde **Loose à 1 Mk.**)
LOOSE à 1 Mark, 10 Loose für 10 Mark (spännige Equipage) zu zwispännige Equipagen, u. 1020 sonstige werthvolle Gewinne, zu haben in allen Lotterielosen, in Halle a. S. zu haben bei Schroedel & Simon (Martin Schilling), Grosse Ulrichstrasse 50.
 Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29, geschäftl. Verkaufsstellen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen für den Stadtbereich Halle a. S. nach einer Verfügung des Königl. Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Kiel, in dem Turnsaale der Mittelschule Secarstrasse 7 und zwar:

vom 3. Mai bis 30. Juni d. J.
 Mittwochs und Sonnabends Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,
 vom 1. Juli bis 30. September d. J.
 Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr

Halt. Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:
 a) im Jahre 1895 geboren sind,
 b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten, zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Kindes ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegeamtes richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Gründen, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Scharfthypus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impflichtige Kinder in keinem Falle in das Impfhospital gebracht werden. Die Kinder müssen zum Impfen mit reinigswässlichem Körper und mit reinen Kleidern, namentlich reinem Handtuch gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinlichkeit der Impfstelle zu sehen. Jeder Impfung muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also am dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Revision vorgeführt werden, wobei die Impfung als ungeschicklich angesehen wird, und ein Impfling nicht ertheilt werden kann.

Sollte ein Kind aus Lage der Nachbarschaft wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfhospital gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegewalter und Vormünder der im laufenden Jahre impflichtigen Kinder, bezw. Pflegebefohlenen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Justizgesetzes vom 3. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansetzenden Strafen aufgedorrt, mit ihren Kindern, bezw. Pflegebefohlenen in der angegebenen Impf- bezw. Revisionstermine zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Impfungen, welche nach ärztlichen Zeugnisse wegen Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, werden freigegeben, welche bereits anderweitig geimpft sind, brauchen in Impftermin nicht zu erscheinen. Die Eltern sind jedoch verpflichtet, innerhalb der nächsten 4 Wochen ein ärztliches Zeugnis, bezw. den Impfnachweis der Unterzeichneten (Einschmelzen, Weidenbaum, Schmeier, I. 1) vorzulegen. Es bleibt gilt von benannten Impfämtern, welche noch im Laufe dieses Jahres präventiv geimpft werden sollen; in diesen Fällen haben die Impfbefehligen innerhalb befristeter Zeit eine schriftliche Anzeige der Unterzeichneten zu erhalten.
 Halle a. S., den 26. April 1899.

Die Polizei-Verwaltung.
 Der Oberbürgermeister, J. S. von Holtz.

Bekanntmachung.

Nachtrag zum Tarif für Caracemer-Drocheln.
 Der Tarif Nr. 75 der Gewerbesteuer vom 21. Juni 1899 wird hiermit in Uebereinstimmung mit dem Magistrat vom 15. Mai 1899 als folgender Nachtrag zu dem Tarif für die hiesigen Caracemer-Drocheln vom 25. Februar v. J. festgesetzt:
 1. Der für den Stadtbereich Halle a. S. erlassene Tarif wird auf die Drosthäuser Gießereien und Trotha ausgedehnt.
 2. Bei Höfen von und nach anderen Ortschaften der Umgegend gilt der genannte Tarif nur innerhalb des Stadtbereichs; außerhalb des letzteren ist der in Lage C festgesetzte Tarif zu erheben.
 Halle a. S., den 5. Mai 1899.

Die Polizei-Verwaltung.
 Der Oberbürgermeister, J. S. von Holtz.

Bekanntmachung.

Der am 21. Juni 1890 zu Vorfach geborene Kaufmann Karl Freund sorgt nicht für seine Familie, indem dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß. Bei Nichterfüllung dieses Familienpflichtes.
 Halle a. S., den 6. März 1899.

Die Armen-Direktion. Müller.

Bekanntmachung.

Angebote auf Lieferung von 300 Ctr. Gerstensyfrot frei Futterboden des hiesigen Schlachts- und Viehhofes werden verweigert und mit entsprechender Aufschicht versehen, wobei Mutter bis zum 19. Mai cr., Vormittags 11 Uhr im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Verwaltungsgebäude des hiesigen Schlachts- und Viehhofes), woselbst die näheren Lieferungsbedingungen zu erlangen sind, erbeten.
 Halle a. S., den 3. Mai 1899.

Der Direktor des hiesigen Schlacht- und Viehhofes, Reimors.

Bekanntmachung.

Die Ueberflüsse, welche in der vom 13.-19. April 1899 beim städtischen Parkbau abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Januar 1898 verfallenen und erneuerten Pfländer (Blattnummern von 1 bis 3651 und Pfländertheile in schwarzem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfländer sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist vom 10. Mai 1899 bis 9. Mai 1900 bei der Kaffe des Verkäufers gegen Rückgabe der Pfländertheile und gegen Cautium in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberflüsse sind freigegebenen Pfländer verfallen dem Verkäufers des Verkäufers bezw. der Versteigerungskaffe.
 Halle a. S., den 8. Mai 1899.

Das Verhau der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Sonderzüge nach Hamburg.
 Am Sonnabend den 20. Mai d. J. verkehrt von Halle a. S. und Leipzig (Magdeb. Bahnh.) in die Sonderszug nach Hamburg.
 Zu diesen Zügen werden in Halle a. S. und Leipzig, sowie auf verschiedenen Stationen der Directionsbahnhöfe Halle a. S., Hannover, Magdeburg und Götting, sowie der Sächsischen Staatsbahnhöfen Mühlhausen nach Hamburg, Mitteln, Kiel, Glashütten, Garmisch und Delmenhorst in die entsprechenden Züge mit den hiesigen Zügen Gültigkeit haben. Der Fahrkartenverkauf erfolgt vom 18. Mai bis 19. Mai, Mittags 12 Uhr.
 Abfahrt von Leipzig (Magdeb. Bahnh.) 11:45 Vorm.
 Halle a. S.

Näheres ist aus den Fahrplänen zu ersehen, welche von den Fahrkartenverkäufern bei den betreffenden Stationen, sowie von der Ausgabestelle für zum unmittelbaren Fahrkartenverkauf in Halle a. S. und der Kaufmännische in Leipzig, Markt 75/77, unentgeltlich verabreicht werden.
 Weitere Sonderzüge verkehren am 1. und 15. Juli, sowie am 12. August d. J. In diesen Zügen werden ausser noch Sonderzugfahrten nach Hannover, Jülich, Dortmund, Bielefeld, sowie nach Berlin, Hannover und Weidenfeld a. S. ausgegeben.
 Halle a. S., im Mai 1899.

Königliche Eisenbahndirection.

Impfsache.
 Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen in hiesiger Gemeinde finden am 10., 15., 17. und 19. d. Mts., von Nachm. 4 Uhr ab im hiesigen Schulhaus, Schillerstr. 2. statt. Impflinglich sind alle im vorigen Jahre oder früher geborenen, noch nicht geimpften oder erfolglos geimpften und daher nochmals zu impfenden Kinder. Dieselben sind seitens der hierzu verpflichteten Eltern, Pfleger oder Vormünder zu den Impfterminen in reinem Zustande bei Vermeidung der gegenwärtigen Bestimmung pünktlich zu geleiten. Behinderungen durch Krankheit sind durch ärztliches Attest zu entschuldigen.
 Trotha, den 2. Mai 1899.
 Der Amtsvorsteher, Müller.

Gerichtlicher Verkauf.
 Die zur Konkursmasse der Gertrud Mathias — Jirma Louis Mathias — hier durchweg neuen und conranteu Waaren-Vorräthe, abgesehen auf 8303,42 Mark, und bestehend aus:
 Putzartikeln, Woll- und Leinensachen, Handschuhen, Cravatten, wollenem Unterzeug, Gardinen, email. Geschirr etc., will ich im Ganzen freihändig verkaufen.
 Termin hierzu ist auf:
Mittwoch den 10. Mai cr.,
 Vormittags 11 Uhr im hiesigen Geschäftslocale Zeisigerstraße 63 (Gold. Hirsch) anberaumt.
 Derzichtig, Lage und Verkaufsbedingungen sind in meinem Conto, Sismardstraße 30, einzusehen. Befreiung der Gegenstände am Terminstage von Vorm. 10 Uhr an und sonst jederzeit nach vorheriger Anmeldung bei mir.
 Otto Knoche, Konkursverwalter.

Vertreter gesucht.
 Ein überall gut eingeführter und beliebter **Natürlicher Mineral-Brunnen** sucht noch einen Vertreter für Halle und Umgegend. Nur solche wollen sich melden, die für feste Rechnung und waggonweise beziehen wollen.
 Offerten an J. Schottenfels & Co., Frankfurt a. M. unter K. 40.

Stadtplan von Halle a. S.
 (ergänzt bis Ende 1898)
 in 5 farbiger Ausführung aus dem Halle'schen Adressbuche von W. Kutschbach (Nachtrag 1: 12000) ist in Separat-Abgaben à 50 Pfg. vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße.

Excelsior Pneumatic
 ist doch der beste Radreifen.
 schreibt der bekannte Tourenfahrer Ad. de Béla Geyer, Budapest, welcher in 5 Jahren 36,222 km ohne Unfall auf Excelsior-Pneumatic zurücklegte.

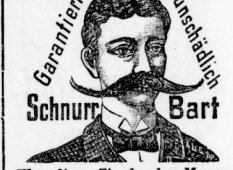
Dr. Theinhardt's Sösl. Kindernahrung.
 Rationelleste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung glänzender Ernährungsergebnisse bei Säuglingen.
 stets guter Erfolg bei Bläuhciten, Scrophulose und Brechdurchfall.
 In grossem Umfang in Kinderhospitalen verwendet.
 Preis M. 1.20 u. M. 1.90.
 Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.
 Fettes Fleisch ohne Schwarte zum Ausbraten, 5 Pfund 65 Pfg., bei Einmalige von 5 Pfund 3 Pfund 60 Pfg. empfiehlt Wilhelm Nietsch, Göttingerstr. 17, Leipzig 77, Reimpf. 186.
 ohne Schwarte zum Ausbraten, 5 Pfund 65 Pfg., bei Einmalige von 5 Pfund 3 Pfund 60 Pfg. empfiehlt Wilhelm Nietsch jun., Göttingerstr. 17, Reimpf. 1132.



Kräftige Suppen, einen gesunden Haferbrei, schöne appetitliche Puddings und allerlei schmackhafte Mehlspeisen sind leicht und schnell zubereitet mit „Quaker Oats“ amerik. Haferweizen. Kochrecepte in jedem Packet.

„Quaker Oats“ ist aus dem besten Weisshafer hergestellt, enthält weder unverdauliche Rohfasern noch Staub. Jedes Körnchen kocht schon sämig. Kinderverträglich, ausgewogene Nahrung wird dann und wann als „Quaker Oats“ verkauft.

„Quaker Oats“ nur echt in Packeten mit Namen und Schutzmarke „Quaker“. Man lichte sich vor Nachahmung.



Wer diese Zierde des Mannes noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franco versende. Garantie für Erfolg. Viele Dankbriefe. Patentamt. geschützt unter Nr. 163055. Ferd. Kögler, Kirchentamms-Bagen.

Aechter Brandt-Coffee
 ist der allerbeste Coffee-Zusatz u. Coffee-Ersatz. Hebrakf zu haben!
 Blumenkübel in div. Größen offerirt billigst F. Karbaum, Halle a. S.
Amtliches Sterblich.
 Wegen die unten beifolgende verehrliche sächsischer Hülsmann Dorotte geborene Meyer, zuletzt in Halle a. S., am 30. April 1895 zu 83 Jahren im Alter von 83 Jahren, welche länglich ist, ist die Uebertragungshalt wegen Verfalls der Verjährungsfrist verhängt.
 Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gebäude abzuliefern, und zu den Akten 5 J. e. 355 99 Nachricht zu geben.
 Halle a. S., den 6. Mai 1899.
 Der königliche I. Staatsanwalt.
 Vertheilung:
 Alter 84 Jahre, Größe 1,68—1,70 m, Statur schwächlich, Haare blond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen blau. Nase geradlinig, Mund geradlinig, Zähne gut, Rinn run, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.
 Kleidung graublaues Jacket mit 2 goldenen Knöpfen, schwarzes abgetragenes Kleid, grünlische Hüfte und graue Schuhe.
 Der gegen den Arbeiter Julius Koppe aus Halle a. S. unterm 11. December 1897 erlassene Sterbefehl ist erledigt.
 S. J. H. 431/97.
 Halle a. S., den 6. Mai 1899.
 Der Erste Staatsanwalt.



Näheres ist aus den Fahrplänen zu ersehen, welche von den Fahrkartenverkäufern bei den betreffenden Stationen, sowie von der Ausgabestelle für zum unmittelbaren Fahrkartenverkauf in Halle a. S. und der Kaufmännische in Leipzig, Markt 75/77, unentgeltlich verabreicht werden.
 Weitere Sonderzüge verkehren am 1. und 15. Juli, sowie am 12. August d. J. In diesen Zügen werden ausser noch Sonderzugfahrten nach Hannover, Jülich, Dortmund, Bielefeld, sowie nach Berlin, Hannover und Weidenfeld a. S. ausgegeben.
 Halle a. S., im Mai 1899.

Königliche Eisenbahndirection.